

Pressemitteilung

Fünf Jahre DeFAF e.V.: Ein Meilenstein für die Agroforstwirtschaft in Deutschland

Abendempfang anlässlich des 5-jährigen Bestehens des DeFAF am
27.06.2024 in Berlin

27.06.2024

Der Deutsche Fachverband für Agroforstwirtschaft (DeFAF e.V.) feiert heute sein fünfjähriges Jubiläum im Rahmen eines Empfangs im Haus der Land- und Ernährungswirtschaft in Berlin. Diese Feier bietet die Gelegenheit, die bisherigen Erfolge zu würdigen, aber auch einen Blick in die Zukunft zu werfen und neue Ziele und Projekte zu definieren.

Seit seiner Gründung im Jahr 2019 hat sich der Verband als zentrale Anlaufstelle und Interessenvertretung für Agroforstwirtschaft in Deutschland etabliert. Mit einem beeindruckenden Wachstum und zahlreichen Erfolgen blickt der DeFAF e.V. auf eine bewegte und erfolgreiche Zeit zurück.

Die Agroforstwirtschaft, eine nachhaltige Bewirtschaftungsform, die Bäume und Sträucher in landwirtschaftliche Nutzflächen integriert, gewinnt zunehmend an Bedeutung. Der DeFAF e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese umweltfreundliche Praxis zu fördern und deren Vorteile für Landwirtschaft, Umwelt und Gesellschaft herauszustellen.

Erfolge und Meilensteine des DeFAF e.V.:

- Lobbyarbeit:** Der DeFAF e.V. hat maßgeblich dazu beigetragen, dass die Agroforstwirtschaft in politischen Diskussionen und Gesetzgebungsverfahren stärker berücksichtigt wird. Durch intensive Lobbyarbeit und die Zusammenarbeit mit politischen Entscheidungsträgern konnte der Verband erreichen, dass Agroforstsysteme in Förderprogramme aufgenommen und rechtliche Rahmenbedingungen verbessert wurden.
- Forschung und Wissensvermittlung:** Der Verband hat zahlreiche Forschungsprojekte initiiert, um die Vorteile und Herausforderungen der Agroforstwirtschaft wissenschaftlich zu untersuchen. Die Ergebnisse dieser Forschung wurden in Fachpublikationen und auf Feldtagen präsentiert, um Landwirte, Wissenschaftler und die Öffentlichkeit zu informieren und zu sensibilisieren.
- Netzwerkbildung und Kooperationen:** Durch den Aufbau eines starken Netzwerks von Landwirten, Wissenschaftlern, politischen Entscheidungsträgern und anderen Interessengruppen hat der DeFAF e.V. den Austausch von Wissen und Erfahrungen gefördert. Regelmäßige Veranstaltungen wie Workshops, Seminare und Exkursionen bieten eine Plattform für Diskussionen und gemeinsames Lernen.
- Praxisorientierte Unterstützung und Bildung:** Der DeFAF e.V. bietet praktische Unterstützung für Landwirte, die Agroforstsysteme einführen möchten. Durch Bildungsarbeit

wie der Agroforst-Akademie, Schulungen und Informationsmaterialien hilft der Verband bei der Planung und Umsetzung von Agroforstprojekten und trägt somit zur Verbreitung dieser nachhaltigen Bewirtschaftungsform bei.

- 5 **Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung:** Mit einer gezielten Öffentlichkeitsarbeit hat der DeFAF e.V. die Vorteile der Agroforstwirtschaft in das Bewusstsein der Gesellschaft gerückt. Durch Medienkampagnen, Informationsveranstaltungen und die Teilnahme an Messen und Ausstellungen hat der Verband eine breite Öffentlichkeit erreicht und für die Bedeutung der Agroforstwirtschaft geworben.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein ist der Start des ersten deutschlandweiten Modell- und Demonstrationsnetzwerks zur Agroforstwirtschaft zum 1. Juni 2024. Dieses Netzwerk wird vom DeFAF e.V. koordiniert und soll als Plattform dienen, um innovative Agroforstsysteme in der Praxis zu demonstrieren, Wissen zu teilen und die Akzeptanz dieser nachhaltigen Landwirtschaftsmethode weiter zu erhöhen.

Über den DeFAF e.V.: Der Deutsche Fachverband für Agroforstwirtschaft (DeFAF e.V.) wurde 2019 gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, die Agroforstwirtschaft in Deutschland zu fördern. Der Verband vereint Landwirte, Wissenschaftler, politische Entscheidungsträger und andere Interessengruppen und setzt sich für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Landwirtschaft ein. Hier finden Sie den Tätigkeitsbericht des DeFAF e.V. für 2023.

Kontakt:

Deutscher Fachverband für Agroforstwirtschaft (DeFAF) e.V.
Karl-Liebknecht-Str. 102 Haus B
03046 Cottbus
T: 0355 752 132 43
E-Mail: info@defaf.de
Web: www.defaf.de